

Am 26. 11. 2009 stellte das Planungsbüro Steinbrech und Partner den Einwohnern von Barsikow das Dorferneuerungs-/Straßenbauprojekt vor. Geplant wurde nach Fördermittel-Vorschriften des Brandenburgischen Straßenbauamtes. Zum damaligen Zeitpunkt erschien die Möglichkeit einer Förderung über das Straßenbauamt realistisch, denn im Falle einer Blockade der B5 könnte der Weg über Barsikow eine Ausweichstrecke sein. Die Verwaltung schlug den Straßenbau für das Jahr 2010 vor. Weil das Straßenbauamt nur die Dorfstraße und keine Nebenstraßen gefördert hätte, stellt die Verwaltung im Jahre 2010 nicht beim Straßenbauamt sondern beim Amt für Verbraucherschutz u. Flurneuordnung über LEADER einen Förderantrag. Das Vorhaben sei wegen nicht dorftypischer Gestaltung – insbesondere wegen der Straßenbreite und wegen der reinen Asphalt-Straße nicht genehmigungsfähig, schätzte das Verbraucherschutzamt ein. Die Verwaltung zog den Antrag zurück und gab eine Umplanung bzw. Einarbeitung der Hinweise des Fördermittelgebers in das Projekt in Auftrag. D.h. die Kosten der Umplanung mussten vor Auftragsvergabe erst einmal als außerplanmäßige Ausgabe von der Gemeindevertretung genehmigt werden. Inzwischen war viel Zeit verstrichen. Die Verwaltung entschied die Fördermittelbeantragung auf das Jahr 2011 zu verschieben. Förderfähig ist ein Vorhaben nur bei einem von der Gemeinde im Haushalt geplanten Eigenanteil. Mitte 2011 gab es noch immer keinen Haushalt. Die Aufnahme des Eigenanteils für das Projekt Barsikow hätte die Wirksamkeit des Haushaltes wegen der dann notwendiger Genehmigung durch die Kommunalaufsicht weiter verzögert. Die Gemeindevertretung verschob die Aufnahme des Eigenanteils für Barsikow in den Haushalt 2012. Ende 2011 stellte die Verwaltung mit einem vorläufigen Haushalt den Förderantrag erneut. Prompt waren Unterlagen bis zum 29.02.2012 nachzureichen. Es ist damit zu rechnen, dass es weitere Nachforderungen geben wird.

Angesichts der Finanzlage des Landes ist noch völlig offen ob Fördermittel fließen. Sollte es zu einer Zusage kommen und der Eigenanteil tatsächlich im Haushalt 2012 der Gemeinde beschlossen sein, ist der Zeitpunkt für eine umfassende bürgernahe Information gekommen. Es wird unverzüglich eine Einwohnerversammlung mit dem Planungsbüro geben. Gibt es keine Fördermittel brauchen wir keine Versammlung. Barsikow bleibt dann wie es ist.

Das dem Fördermittelantrag beiliegende Projekt ist noch kein Ausführungsprojekt. Gegenüber der ursprünglichen Planung hat sich die Straßenbreite von 6,00 m auf 5,00 m minimiert. Der Straßenkörper soll nicht mehr vollständig in Asphalt, sondern mit einer seitlichen Aufpflasterung versehen werden.

Wer möchte kann bei der Verwaltung oder bei der Ortsvorsteherin in das Projekt einsehen.

B.L.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts : Barbara Linke, Dorfstraße 25, 16845 BARSIKOW

Redaktionskollegium : Barbara Linke, Peter Kruc, Detlef Seeger

Gestaltung : Barbara Linke, Michael Kasper

Der Landbote wird unentgeltlich von <http://www.inBarsikow.de> gedruckt und von Frau Seeger ausgetragen



AUS DEM INHALT

- JAHRESRÜCKBLICK 2011
- ERÖFFNUNG KIRCHENKAFFEE
- 48 STUNDEN EVENT—VBB
- AKTUELLES

TERMIN 07. APRIL 2012 OSTERFEUER

TERMIN 05.– 06. MAI 2012 48 h EVENT—VBB

TERMIN 02. JUNI 2012 BARSIKOWTREFFEN 2012

TERMIN 21. JULI 2012 BARSIKOWER DORFFEST

HIERZU LADEN WIR ALLE BARSIKOWER UND
BARSIKOWERINNEN EIN

Die Laubaktion kostete 10.000 Euro und 10 Wochenarbeitsstunden. Nicht berücksichtigt ist der Dieselverbrauch. In wenigen Ausnahmefällen befanden sich Gartenabfälle in den Laubsäcken.

Am 09.03.11 und am 10.05.11 wurde das Abwasserpumpwerk in der Dorfstraße repariert. Aggressives Abwasser zerstörten Beton und Edelstahlteile. Es kam auch wieder zu Geruchsbelästigungen.

Am 02.07.11 wurde die neue Umgrenzung des Kompostplatzes auf dem Friedhof fertig gestellt. Die Ortsvorsteherin dankt allen freiwilligen Helfern und besonders der Agrargenossenschaft, die Material und Gerät bereitstellte. Den Friedhofsbesuchern danke für ihre Geduld.

Unser Friedhof bietet allzeit einen gepflegten Anblick. Ohne die vielen Freiwilligen wäre das nicht so.

Am 19.12.2011 kam ein Teil der neuen Türen, die in die Trauerhalle eingebaut wurden. Leider reichten die Mittel nicht für die westliche Tür. Sie soll möglichst 2012 ersetzt werden.



Am 23.04.2011 fand das Osterfeuer ohne Feuer statt. Wegen der zu hohen Temperaturen (Im April!!!) untersagte das Ordnungsamt kurzfristig das Anzünden.

Am 29.05.2011 fand das 4. Barsikow-Treffen statt.

Am 30.01. verabschiedete sich Pfarrerin Krafft. Nunmehr ist Pfarrer Scheidacker für uns zuständig.



Am 13.07.11 stellte das Deutsche Rote Kreuz einen Kleidercontainer in Barsikow auf. Bitte werfen Sie dort nur saubere (gewaschene) Kleidung in nicht zu prall gefüllten Säcken ein. Socken und Schuhe (zusammengebunden) bitte nur paarweise und nicht als Einzelstücke in den Container

geben.

48-Stunden-Aktion in Barsikow

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) startet jedes Jahr diese Aktion.. Mit der Aktion sollen Bahnkunden in touristisch wenig bekanntes Umland von Berlin gelockt werden. In diesem Jahr wurde die Kleeblattregion ausgewählt. In Neustadt kann auf die Bahn nach Wusterhausen / Kyritz oder vom Bahnhof in Neustadt in Busse umgestiegen werden. Die Busse fahren im Stundentakt die Haltepunkte Gestüt, Filmtierschule Sieversdorf, Japanischer Garten Bartschendorf, Abo-rethum Dreetz, Segeletz, Barsikow, Metzelthin, Lögow, Dessow, Ganzer, Wusterhausen an und anschließend zurück zum Bahnhof Neustadt. Von Barsikow nach Metzelthin und umgekehrt können Gäste mit Eseln oder Alpakas „Schnupperpilgern“. Die Gäste können sich unsere Meilensteine anschauen und erläutern lassen, Harro Schiermers Feuerwehrmuseum oder die Kirche anschauen sowie im Kirchenkaffee Station machen. Ehrenamtliche des Dorfvereins, des Fördervereins der Kirche haben ihre Bereitschaft zur Mitarbeit zugesagt. Jede Hand wird gebraucht. Helfen Sie mit Barsikow bekannt zu machen. Im letzten Jahr nahmen über 2.000 Gäste teil. Mit Sicherheit landet nur ein Bruchteil der Gäste in Barsikow. Aber man weiß ja nie....

Termine Feuerwehr:

23.03. 2012	19:00 Uhr
14.04. 2012	19:00 Uhr
11.05. 2012	19:00 Uhr
25.05. 2012	in Wusterhausen

Neu

Es gibt jetzt ein Kirchenkaffee im Erdgeschoss des Barsikower Kirchturmes.

Erstmals am 25.03.2012 nach dem Gottesdienst (ca. 15:00 Uhr) mit einem Bericht der Pfarrerin Fröhling von der Reise nach Tansania zur Partnergemeinde des Kirchenkreises

Am 24.04. 2012 14:00 Uhr kommt Besuch direkt aus Tansania von der Partnergemeinde zum Gottesdienst und ins Kirchenkaffee.

Pilger können nunmehr im Turm der Kirche übernachten. S. aktuelle Meldung in der MAZ.

www.inBarsikow.de
ortsvorstand@inbarsikow.de
pilgerunterkunft@inbarsikow.de

Der Versammlungsraum in der Feuerwehr steht allen Bürgern und Vereinen offen. Für Vereine ist die Nutzung kostenlos. Wer den Raum nutzen möchte, wendet sich bitte wegen Schlüssel- und Raumübergabe/-abnahme an die Ortsvorsteherin.

Öffentliche Termine:

25.03.2012	15:00 Kirchenkaffee
07.04.2012	Osterfeuer auf dem Sportplatz
24.04.2012	Kirchenkaffee
05.+06.05. 2012	48-h-Aktion des VVB
02.06.2012	Barsikowtreffen
21.07. 2012	Dorrfest

Werte Barsikower

Das Jahr 2011 war für mich kein gutes Jahr. Ende Februar 2011 erhielt ich die Diagnose Brustkrebs. Es begannen die Ängste und die Behandlung mit Chemotherapie und Bestrahlung. Ich konnte in 2011 nur mit Mühe meinen Ortsvorsteherpflichten nachkommen. An die Formulierung des Landboten war nicht zu denken. Das Jahr 2011 hatte aber auch gute Seiten. Ich erhielt überraschend viele Wünsche, liebe Zuwendung und sehr viel Hilfe. Dafür möchte ich mich überaus herzlich bedanken. Alle Behandlungen sind vorüber. Der Landbote kann wieder möglichst zweimonatlich erscheinen. Als Erinnerung das Bild vom Hubschrauber, der in unserem Garten am 03.06.2011 landete, weil ich plötzlich als Folge der Chemotherapie keine Luft bekam.



Ihre Ortsvorsteherin



Der Maibaum wurde privat aufgestellt.



Kanada in Barsikow oder Barsikow in Kanada

Am 01.03.2012 verabschiedeten sich viele Barsikower von

Karl-Heinz Schilling

der sich von 1992 bis 2004 als ehrenamtlicher Bürgermeister für die Gemeinde Barsikow einsetzte.



Am 28.07. 11 wurde die Straße in der Biogasanlage asphaltiert. Kritik gab es am Weg nach Bückwitz. Inzwischen ist er ganz gut wieder hergestellt. Er ist sogar mit Fahrrad befahrbar. Sehr mitgenommen sieht die Straße und der Grünstreifen an der Kurve aus. Hier müsste sich dringend etwas ändern. Wann der versprochene Tag der offenen Tür sein wird ist noch nicht bekannt. Zur Zeit wird an der Baugenehmigung für das Fahrsilo gewirkt. Zu diesem Zwecke muss der Bebauungsplan geändert und als Satzung von der Gemeinde neu beschlossen werden. Die textlichen Festsetzungen, die nur die Lagerung von pflanzlichen Stoffen erlauben, bleibt wie vorher. Es ändert sich die Wegeführung und Größe der Fläche.

In den frühen Morgenstunden des 19.10.2011 liefen zwei ausgebüchste Pferde durch das Dorf. Eines der Pferde verlief sich in den Vorgarten des Neublockes und brach mit den Hinterläufen in den dort offensichtlich nur unzureichend abgedeckten ehemaligen Brunnen ein. Ohne Hilfe konnte sich das Tier nicht mehr befreien. Es blieb aber unverletzt.

09.12.2011 Rentnerweihnachtsfeier

Der Konsum ist verkauft. Die neuen Eigentümer würden gern den Konsum als Kultur- und Begegnungsstätte oder ähnlichem öffnen. Noch bedarf es Zeit und reichlich Überlegung bis es zu konkreten Plänen kommen kann.



Die Preußische Stiftung für Kulturerbe, die viel Geld für unsere Kirche gab, lud Anfang September 2011 zu einer Tagung ein. Die Ortsvorsteherin durfte sich mit den „Langen Kerls“ fotografieren lassen.

MÄRKISCHER ANGELVEREIN 2011

26.02.2011	Kartenspielen
26.03.2011	Frühjahrsputz
20.08.2011	Familienangeln
26.11.2011	Kartenspielen
10.12.2011	Weihnachtsfeier am Upstall



Dorffest mit Jugendfeuerwehrausscheid am 16.07.2011



Die Dorffeste in den 21 Ortsteilen der Gemeinde Wusterhausen werden nicht mehr so wie früher besucht. Es gibt deshalb in mehreren Ortsteilen die Überlegungen die Feste nicht mehr jährlich statt finden zu lassen. Bei uns gab es diese Überlegung noch nicht, denn das Dorffest 2011 war gut besucht. Am Sonnabendnacht auch von vielen jungen Leuten. Wenige Gäste gab es am Freitagabend. Deshalb hat das Festkomitee schon unmittelbar nach dem Dorffest vorgeschlagen den Freitag entfallen zu lassen und dafür am Sonnabend, d. 21.07. tüchtig zu feiern. Wahrscheinlich werden wir auch wieder das Spielmobil zu Gast haben können. BL

Termine GV und Ausschüsse:

- 02.04. Ordnungsausschuss
- 03.04. Bauausschuss
- 24.04. Haupt- u. Finanzausschuss
- 08.05. Gemeindevertretung



Am Donnerstag, d. 13.01.2011 gegen 12:00 Uhr und am 24.09.2011 gegen 15.00 Uhr kam es in Barsikow zu Bränden. Der Löscheinsatz beim ersten Brand zeigte wie wichtig für uns das neue Feuerwehrauto mit Tank ist, denn die Trinkwasserleitungen in Barsikow geben nicht an jeder Stelle ausreichend Löschwasser ab.



Am 08.04. 2011 übernahm die freiwillige Feuerwehr in Barsikow das neue Feuerwehrauto. Bürgermeister Roman Blank übergab Wehrführer Jens Goldberg den Schlüssel.

Aus der Jahresdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Barsikow:

Wichtiges Thema war die Ausbildung der Kameraden. Weder Kameraden noch Dritte dürfen durch zu geringe Sachkenntnis im Einsatzfall zu Schaden kommen. Und das bedeutet ständige Ausbildung neben dem Beruf in der Freizeit. 40 Stunden sind gefordert.

Im Jahr 2011 kam es zu fünf Brandbekämpfungseinsätzen und vier Technische Hilfe-Einsätzen.

Zum neuen stellvertretenden Wehrführer wurde Martin Neumann gewählt. Herzlichen Glückwunsch an ihn!

Die Kameraden werden am 07.04.2012 ein Osterfeuer organisieren und am 21.07.2012 das Dorffest unterstützen.

Am 05.05.2012 treffen sich die Kameraden zum Maigrillen. Die Feier ist ausschließlich für die Feuerwehrkameraden und deren gehörige.



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Barsikow laden am Abend des 07.04.2012 auf dem Sportplatz zum Osterfeuer ein.

